

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0751211

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell X10X  
 Typ X10X-909  
 Radgröße 9 J x 19 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
WZ1	X10X -909 WZ1 / FZ29 Ø74,1 - Ø72,6	5/120/72,6	18	900	2260	8/2015
WZ1	X10X -909 WZ1 / FZ29 Ø74,1 - Ø72,6	5/120/72,6	37	1000	2260	8/2015
WZ1	X10X -909 WZ1 / ohne Ring	5/120/74,1	18	900	2260	8/2015
WZ1	X10X -909 WZ1 / ohne Ring	5/120/74,1	37	1000	2260	8/2015
WZ1	X10X -909 WZ1 / ohne Ring	5/120/74,1	48	1030	2380	8/2015

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 50556  
 Herstellerzeichen UNIWHEELS Germany  
 Radtyp und Ausführung X10X-909 (s.o.)  
 Radgröße 9Jx19 H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	37	1000	2260
5/120	48	1030	2380
5/120	18	900	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120/74,1	225/40R19	18	900
5/120/74,1	225/40R19	48	1030

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120/74,1	275/55R19	37	1030
5/120/74,1	275/55R19	48	1030

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,81 kg.

### **Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, im September 2015 durchgeführt.

### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Beschreibung	-	23.09.2015
Radzeichnung	4315-01	21.05.2015
Radzeichnung	4316-01	21.05.2015
Radzeichnung	4317-02	20.05.2015
	mit Änderung vom	05.10.2015
Nabenkappenzeichnung	2797-02	25.04.2007
	mit Änderung vom	02.03.2010
Zentrierringzeichnung	4299-01	11.05.2015
Verwendungen	Anlage 1 bis 8	

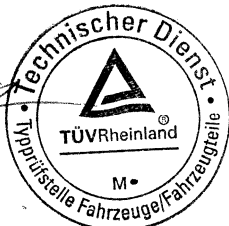
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Oktober 2015

*SBC*



Blauth

00236989.DOC